

d) Verbindungen des Roth.

Reines Roth, also auch Spectralroth, verbindet sich sehr gut mit Blau und mit Gelbgrün. Günstig ist es auch, Roth mit Blau und Gelbgrün zugleich zu verbinden, und in diese Combination Weiß, Grau oder Schwarz einzuführen. Die Verbindung von Spectralroth mit seiner Complementärfarbe Blaugrün hat etwas Hartes, was von allen Malern und Farbentheoretikern anerkannt wird; ein gesättigtes Roth und ein gesättigtes Grün, ohne eine weitere Verbindung nebeneinandergestellt, hat sogar etwas Gemeines. Eine sehr gute Verbindung des Carminroth, sowohl licht als auch dunkel, ist mit einem bräunlichen Grün, dem sogenannten Saftgrün. In der Natur kann man diese Verbindung an Rosensträuchern bewundern. Einige Rosengattungen haben ganz bräunlichgrüne Blätter und das Roth der Blüthenblätter ist bei denselben vom zartesten Rosa bis zum dunkelsten Carminroth anzutreffen.

Besser wird die Verbindung von reinem Roth mit Blaugrün, wenn sie durch Weiß, Grau, Schwarz oder Gold vermittelt wird, wodurch sie sogar werthvoll werden kann. Wird für Roth Zinnober genommen, so ist zur Verbindung mit demselben am besten ein Gelbgrün oder Pariserblau. Die Verbindungen des Zinnobers mit Grün sind noch härter als die Verbindungen des Spectralroth oder Carminroth mit Grün.

Brücke sagt, daß Zinnober oder Mennig ein ungewöhnliches Feuer zeige, wenn es mit Meergrün verbunden wird, und zwar indem auf meergrünem Grunde Lineamente und Verzierungen in Zinnober oder Mennige oder in beiden Farben zugleich gezeichnet werden.

Die Verbindung von Purpurroth, Carminroth oder Rosenroth mit Grün wird ebenfalls von Vielen verschieden beurtheilt. Wilkinson hält die Verbindung nur dann für erträglich, wenn natürliche Rosen mit ihren Blättern dargestellt werden, und zieht auch da die Verbindung vor, wo für Grün ein warmes Grün, Gelbgrün oder Braungrün gewählt wird. Auch hebt Wilkinson hervor, daß diese Verbindung in der Architektur nicht verwendet wird. Brücke sagt über die Combination dieser Farben: »Es ist wahr, daß sie sich in der Architektur nicht verwenden lassen, das liegt aber nicht allein in der Combination, sondern in den Farben an und für sich. Grün ist von untergeordneter, Purpur von fast gar keiner Anwendung für architektonische Zwecke. Man streicht eben die Wände nicht rosenroth an. Man findet zwar Bläßroth, Bläßorange mit Weiß mit zweifelhafter Wirkung an Wänden und Wölbungen combinirt, aber das hier gebrauchte Roth ist nicht Rosenroth, nicht blasser Purpur, sondern ein blasser Ton aus der Schattirung des Spectralroth. Dagegen hat Grün mit Purpur oder Carminroth in der Weberei zu allen Zeiten, auch zu den besten, eine Rolle gespielt.«

Auch die violette Farbe findet in der Architektur eine geringe Verwendung. Dunkles Violett ist da fast gar nicht zu finden, und nur verdünntes Violett, die sogenannte Lilasfarbe, findet hin und wieder Anwendung.

Die Verbindung von Schwarz mit Roth, besonders mit Zinnoberroth, hat, wie schon erwähnt wurde, nach Brücke etwas Schreckliches. Um diese Wirkung zu erzielen, muß eine jede Farbe für sich in der Combination in einer größeren Fläche vorkommen. Ist z. B. das Schwarz und das Roth abwechselnd in dünnen Streifen nebeneinandergesetzt, so ist das Schreckliche dieser Combination wesentlich gemildert, bis

sie endlich bei ganz dünnen Streifen nur noch die Wirkung eines verdunkelten Roth macht. Dies gilt übrigens für alle Farben-Combinationen. Farben, in sehr dünnen oder kleinen Flächen nebeneinandergesetzt, machen für das Auge nur die Wirkung einer Mischfarbe.

Zinnober, Spectralroth oder Carminroth mit Violett sind unbrauchbare Combinationen und nur verwendbar, wenn noch andere Farben vermittelnd wirken. Dasselbe ist auch bei Mennig der Fall. Mennig verbindet sich am besten mit Gelbgrün oder Pariserblau. Doch ist Mennig an und für sich eine schreiende Farbe, so daß auch alle Verbindungen mit derselben grell sind. Sehr gut ist die Verbindung von Mennig mit den analogen Farben Orange und Gelb, und wenn Mennig mit anderen Farben verbunden werden soll, ist es immer gut, auch Orange und Gelb in die Verbindung aufzunehmen, um die Combination zu mildern. Brücke erwähnt auch noch der zwischen Mennig und Zinnober stehenden Farbe des Mohns, welche eine schöne und lebhafte Verbindung mit neutralem Grau giebt.

e) Verbindungen des Violett.

Violett bildet außer mit Gelb noch sehr gute Verbindungen mit Grün, und zwar sind die Verbindungen mit Gelbgrün besser als mit Blaugrün; ebenso ist die Verbindung mit Meergrün eine gute zu nennen. Dagegen verbindet sich Violett schlecht mit seinen verwandten Farben: Purpur oder Ultramarinblau. Als Verbindung analoger Farben kommt diese Combination fast gar nicht vor und nur in Farben-Combinationen, wo auch Gelb, Grün, Gold u. vertreten sind, kann